

Covid-19-Pandemie:

Dank zeigen + Kulturstätten unterstützen:

KultCrossing ruft zu sozialer Geste für Alleinerziehende in systemrelevanten Berufen und Kulturschaffende auf!



pressemitteilung

Köln, 06.04.2020 – **Unter dem Motto „Systemrelevant!“ hat das gemeinnützige Bildungsunternehmen KultCrossing eine Spendenaktion ins Leben gerufen, die zwei von der Corona-Krise besonders stark betroffene Gruppen unterstützt: Kulturschaffende und Alleinerziehende in Schlüsselberufen und deren Kinder.**

„Jeden Abend applaudieren Menschen an Fenstern und auf Balkonen für diejenigen, die jetzt enormen Einsatz zum Wohl aller zeigen. Sie singen und musizieren und zeigen damit, wie wichtig Kultur für uns Menschen ist – gerade in Krisenzeiten“, so Christa Schulte, ehrenamtliche KultCrossing Geschäftsführerin. „Mit unserer Spendenaktion wollen wir diese Dankbarkeit in einen echten Wert für die „systemrelevanten Arbeitskräfte“ umwandeln und gleichzeitig dazu beizutragen, dass die schwer getroffene Kölner Kulturszene die Krise ein wenig besser überstehen kann.“

Alle bei KultCrossing unter dem Stichwort „Systemrelevant!“ eingehenden Spenden wird KultCrossing direkt in die freie Kulturszene in Köln geben, die im Gegenzug Gutscheine für Theater, Lesungen, Konzerte etc. ausstellt. Diese Gutscheine wiederum verschenkt KultCrossing an alleinerziehende Berufstätige aus systemrelevanten Berufsfeldern für den späteren Besuch – als Dankeschön für ihren unglaublichen Einsatz.

„In unserer Arbeit der Kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche erleben wir immer wieder, wie schwer es vor allem für Alleinerziehende, überwiegend sind das Frauen, ist, den Alltag zu stemmen und darüber hinaus noch Kulturangebote mit ihren Kindern wahrzunehmen. Und aktuell sehen wir überall, dass es vor allem Frauen sind, die in den entsprechenden Berufsfeldern das gesellschaftliche Leben weiterhin ermöglichen. Sie sind systemrelevant, das wird uns gerade jeden Tag überdeutlich“, erklärt Christa Schulte.

Mit dieser Aktion will KultCrossing auf die Situation der in den Pflegeberufen, im Einzelhandel etc. Tätigen hinweisen und zugleich das Augenmerk auf die schwierige Situation vieler Kulturstätten und Künstler lenken. Deshalb fokussiert KultCrossing sich deshalb auf diese Personengruppe (s.a. Quellenangaben) und möchte Privatpersonen ebenso wie Unternehmen einladen, in ihren Verteilern selbst Spendenaufrufe für die KultCrossing-Aktion zu starten.

„Jede Mithilfe ist willkommen, Kulturstätten und Kulturschaffende, die durch die Krise in prekäre Verhältnisse geraten sind, mit diesen Einnahmen beim Überleben in der Krise zu unterstützen“, so Schulte.



#Systemrelevant!

#Dankzeigen + #Kulturstättenhelfen

WIE?

► **Spenden**

unter <https://www.gooding.de/dankzeigen-kulturstuettenhelfen-89597>

oder Spendenkonto KultCrossing gemeinnützige GmbH, Sparkasse KölnBonn, IBAN DE89 3705 0198 1900 6744 31, Stichwort „Systemrelevant!“

Quellenangaben:

- Veröffentlichung Statistisches Bundesamt 2018, „Alleinerziehende in Deutschland 2017“, <https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressekonferenzen/2018/Alleinerziehende/alleinerziehende-uebersicht.html>

- Infografik Bundesagentur für Arbeit, „Covid-19: In der Krise halten Frauen die Gesellschaft am Laufen“, <https://de.statista.com/infografik/21148/anteil-der-sozialversicherungspflichtig-beschaeftigten-nach-wirtschaftszweigen/>

Über KultCrossing

KultCrossing versteht sich als Vermittler zwischen Jugend und Kultur und fördert diesen Dialog mit Hilfe von fächerübergreifenden Konzepten zur Verbesserung der Allgemeinbildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Durch KultShops (Workshops unter der Leitung von Kulturschaffenden und Professionals), vergünstigte Kulturabonnements und Veranstaltungen wie das Kurzfilmfest „mov“ wird Kultur für Schüler der Sekundarstufen I und II aller Schultypen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, erlebbar. Ziel ist die Förderung sozialer Kompetenzen sowie Offenheit, vernetztem Denken und Kreativität, die den Jugendlichen auch im späteren Berufsleben helfen sollen. Die 2006 gegründete gemeinnützige GmbH mit Sitz in Köln ist seit 2013 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Initiatoren von KultCrossing sind der geschäftsführende Gesellschafter Christian DuMont Schütte und Studiendirektorin und ehrenamtliche Geschäftsführerin Christa Schulte, M.A. Kulturelle Bildung an Schulen.

Herausgeber und Pressekontakt

KultCrossing gemeinnützige GmbH
Ansprechpartnerin: Christa Schulte
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Ruf 0221 – 224 27 71
Mobil 0172 – 960 35 47
kontakt@kultcrossing.de
www.kultcrossing.de
<https://www.facebook.com/pg/KultCrossing/>
<https://www.instagram.com/kultcrossing/>

Icon: by monkik, <https://www.flaticon.com>

Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

.....
Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte
Amtsgericht Köln HRB 58875
.....

kuLTSHOP

kuLTABO

kuLTcompany

kuLTforum